

BILDUNG IST MEHRWERT!

Aufruf zum Warnstreik!

Die Gewerkschaften verhandeln seit dem 16. Februar mit der TdL über eine Gehaltserhöhung für die Tarifbeschäftigten der Länder und die tarifliche Lehrkräfte-Entgeltordnung (L-EGO). Auch in der zweiten Verhandlungsrunde am 26./27. Februar haben die Arbeitgeber kein akzeptables Angebot vorgelegt. Zum Thema L-EGO wollen sie einseitig ihre Vorstellungen diktieren, ohne darüber weiter zu verhandeln. Stattdessen fordern sie Eingriffe in die betriebliche Altersversorgung.

Die GEW fordert in der Tarifrunde 2015

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 5,5 Prozent, mindestens aber um 175 Euro!
- Tarifliche Eingruppierung von Lehrkräften an Schulen und Hochschulen!

Die TdL will erst ein Angebot zur Gehaltssteigerung vorlegen, wenn die Gewerkschaften sich auf Leistungskürzungen bei den VBL-Betriebsrenten einlassen. Wir sagen: **Hände weg von der Betriebsrente!**

Zur Durchsetzung dieser Forderungen ruft die GEW ihre tarifbeschäftigten Mitglieder zum Warnstreik auf.

Warnstreik

Ganztägig - Freitag, 6. März 2015 - Ganztägig
Beschäftigte an den öffentlichen Schulen im Landkreis
Anhalt-Bitterfeld
09.30 Uhr Kundgebung, Robert-Schuman-Platz, Bitterfeld

Beamten und Beamte sind aufgerufen, die streikenden Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen und sich nach ihren Möglichkeiten an den Aktionen zu beteiligen.

Landesarbeitskampfleitung der GEW Sachsen-Anhalt